



# DER BOMBER

## VFL RAMSDORF

**GEGEN SF MERFELD**

Sonntag, 12.02.2023 | Anstoß 15:00 Uhr | Wulfkampstadion

---

## VFL RAMSDORF II

**GEGEN SC REKEN II**

Sonntag, 12.02.2023 | Anstoß 12:30 Uhr | Wulfkampstadion

VFL RAMSDORF E.V. 1936  
"EINE GROSSE FAMILIE"

SPIELTAG

18

DER BOMBER IST DIE  
STADIONZEITUNG DES VFL



# VORWORT

Liebe Sportkameraden und Sportkameradinnen, Liebe VfL-Familie,

mit einem Paukenschlag ist unsere Erste in die Rückrunde gestartet. Auswärts siegte man beim Tabellenführer SC Reken verdient mit 0:2. Mit SF Merfeld gastiert am kommenden Sonntag eine weitere Spitzenmannschaft im Wulfkampstadion. Im Hinspiel trennte man sich remis, wobei ein Auswärtssieg im Bereich des Möglichen gewesen wäre.

Die Zweite empfängt zu ihrem ersten Rückrundenspiel den SC Reken II. Während Reken Platz 2 belegt, steckt unsere Zweite im Tabellenkeller fest. Im Hinspiel siegten die Gäste mit 2:0. Auch wenn die Favoritenrolle beim Gegner liegt, ist unsere Zweite zum Siegen verdammt.

Unsere Dritte gastiert bei Westfalia Gemen IV. Im Hinspiel kam unsere Dritte mit 0:7 unter die Räder und strebt somit nach einer Wiedergutmachung.

Herzlichst,  
die Redaktion

**Niehues**  
ANLAGENBAU



# ERSTE MANNSCHAFT

Nach der Hinrunde liegt die erste Mannschaft mit 17 Punkten drei Punkte vor einem Nichtabstiegsplatz. Die Hinrunde hat gezeigt, dass unsere Elf mit Leidenschaft und Einsatz mit jeder Mannschaft mithalten kann. Gegen die Aufstiegsanwärter Reken und Stadtlohn hatte unsere Elf verdient einen Punkt geholt.

In der Winterpause wechselte Dennis Lendl zum Ligakonkurrenten RSV Borken und zudem hat auch Leon Ebbing den Verein verlassen. Die Vorbereitung auf die Rückrunde verlief sehr gut. Die Mannschaft hat super mitgezogen und auch in den Testspielen sehr gute Ergebnisse erzielt. Hierbei siegte unsere Elf gegen TSV Raesfeld mit 5:0, 1. FC Bocholt II mit 4:1 und schließlich SG Borken mit 4:0. Das Saisonziel bleibt natürlich der Klassenerhalt und darauf legt die Mannschaft den vollen Fokus. Wir haben viele Stützen im Team und wollen weiter so zusammenhalten, um das große Ziel zu erreichen.

## **SC REKEN 0:2 VFL RAMSDORF**

Am ersten Spieltag der Rückrunde ging es direkt gegen den Aufstiegsanwärter aus Reken. Im Hinspiel hatte man aber schon gesehen, was auch gegen so spielstarke Mannschaften möglich ist und wollte demnach auch etwas zählbares aus Reken mitnehmen, um einen guten Start in die Rückrunde hinzulegen. Zahlreiche VFL-Fans waren wie immer dabei und unterstützten unsere Elf. Vor allen Dingen Robert Ebbing war mit seinem Sprachrohr nicht zu überhören. Am Ende des Spiels stand für viele ein überraschender 2:0 Auswärtssieg. Wenn man die 90 Minuten Review passieren lässt war es aber durchaus ein verdienter Sieg. Die Mannschaft hat sich diesen Sieg durch viel Kampf und Leidenschaft erkämpft. Vor dem Spiel musste Spieltrainer Daniel Ebbing verletzungsbedingt passen und urlaubsbedingt musste unsere Elf auf Torsteher David Storks verzichten. Für ihn stand Tim Dönnebrink im Tor, der grandios gehalten hat und stets ein sicherer Rückhalt war.



# ERSTE MANNSCHAFT

Die besten Chancen zur Führung in der ersten Halbzeit hatte Kapitän Nikki Kormann aus aussichtsreicher Position sowie Max Nießing per Kopf. Auf der anderen Seite hätte es aber auch klingeln können, da Reken auch in der ersten Halbzeit zwei sehr gute Tormöglichkeiten hatte. Das 1:0 aus unserer Sicht erzielte Noah Ebbing mit einem platzierten Linksschuss in den Winkel in der 67. Minute. Vorausgegangen war eine schöne Kombination über Thanusan Ranjan und Tim Döking. Die Freude war natürlich grenzenlos und spätestens jetzt wusste jeder, dass drei Punkte drin sind. Es kam aber noch besser. Der nimmermüde und kampfstarke Tim Döking spielte einen langen Querpass in die Spitze auf Mika Rotthäuser. Er setzte sich gegen den Rekenen Kapitän Mulé-Ewald durch und schoss den Ball mit einem satten Linksschuss in der 71. Minute in die Maschen. Reken holte nun die Brechstange raus, aber die Abwehr stand in diesem Spiel weiterhin sehr gut gestaffelt und sicher. Dieser Sieg sollte den Jungs nun Auftrieb für die kommenden Partien geben.



**BÖRGER®**

**#cooleAusbildung**

Weitere Azubis für 2023 gesucht!  
**Verstärke unser Team.**

**2023**  
**Metallbauer (m/w/d)**

- + abwechslungsreich
- + sicherer Arbeitsplatz
- + hervorragende Perspektiven

Börger GmbH | Borken-Weseke | T: 0 28 62 / 91 03 - 600 | [azubi@boerger.de](mailto:azubi@boerger.de)



# ZWEITE MANNSCHAFT

Nach der Hinrunde steht die Zweite Mannschaft mit 12 Punkten auf einem Abstiegsplatz. Die Trainer und auch die Mannschaft haben sich sicherlich mehr versprochen, finden sich aber aufgrund fehlender Durchschlagskraft vorne und vielen einfachen Gegentoren hinten nicht ganz zu Unrecht dort wieder. Man hat viele Punkte sehr leichtfertig aus der Hand gegeben und muss nun zusehen, dass man gemeinsam aus dem Tabellenkeller herauskommt.

In den 5 Wochen der Vorbereitung hat das Team gut gearbeitet, wobei die Trainingsbeteiligung gerade am Anfang doch sehr dürrtig war. Trainer Kormann hat aber scheinbar die richtigen Worte gefunden, ab Woche 3 der Vorbereitung haben doch alle den Ernst der Lage erkannt. Die Trainingsqualität konnte deutlich gesteigert werden und auch die Testspiele fielen positiv aus, man konnte Nordvelen mit 4:0 (2x Selting, Sicking, Teichmann) besiegen, Reken V wurde mit 8:1 (2x Bone, Föcking, Schwepkes, Lövvelt, Seeger, Selting, Pöpping) geschlagen und gegen den SC Südlohn II spielte man 1:1 (Teichmann). Damit hat man in den 3 Testspielen fast genauso viele Tore erzielt wie in der gesamten Hinrunde. Erfreulich sei auch zu erwähnen, dass Luis Schwepkes wieder zum VfL zurückgekehrt ist und die Zweite in der Rückrunde verstärken wird.

Zum Start der Rückrunde erwartet man mit dem SC Reken II den Tabellenzweiten der Liga. Im Hinspiel verlor man auf dem Gevelsberg verdient mit 2:0. Personell hat sich in der Vorbereitung keiner verletzt. Einzig Rückkehrer Schwepkes ist gesperrt und steht damit nicht zur Verfügung. Fraglich ist lediglich der Einsatz von Bomber Selting, der derzeit im Skiurlaub verweilt.

Der Gast aus Reken steht nur einen Punkt hinter Spitzenreiter SV RW Deuten II und hat damit noch alle Chancen im Kampf um den Aufstieg. Die Truppe von Jürgen Boll darf sich keinen Ausrutscher erlauben und wird dementsprechend keine Motivationsprobleme haben. Auch der heimische VfL braucht jeden einzelnen Punkt im Kampf um den Klassenerhalt. Mit der richtigen kämpferischen Einstellung ist man sicherlich nicht chancenlos. Das Spiel findet auf Kunstrasen statt, angestoßen wird bereits um 12:30 Uhr.



# ALTE HERREN

Die Alten Herren trafen sich Mitte Januar zur Abteilungsversammlung. Die Versammlung stand unter dem Slogan „kleine Kinder, kleine Sorgen — große Kinder...“. Erwachsenenpädagoge Sieverding gab nach vielen Jahren den Staffelstab an die jüngere Generation um Stefan Pass und Udo Storcks weiter, die nun die Geschicke der Alten Herren auf dem Platz leiten werden.

Neben hitzigen Diskussionen (siehe kleines Foto), wurden der Kassierer entlastet, kein Sportler des Jahres gewählt und diverse Aktivitäten geplant, von deren Umsetzung in den nächsten BOMBER-Ausgaben zu berichten sein wird.

Ehrungen: Thomas Sievers bester Torschütze mit 3 Toren, gleichauf mit Kai Grevenbrock, der dafür ein Spiel mehr benötigte und 30 KM mehr gelaufen ist. Bester Radler der Fahrradgruppe war Heinz Meyerdierks, gefolgt von Wolfgang Oenning (Angaben ohne Gewähr).

Das nächste Spiel steht auch schon fest. Am 25.02.23 findet das Pokalspiel gegen die Ü32 von SC Marl-Hamm statt. Der VfL hat Heimrecht. Anstoß ist um 18 Uhr, fast parallel zum Heimspiel des S04 gegen den VfB Stuttgart um 18:30 Uhr. Ein Balsam für alle Schalker, die nun eine Ausrede haben, ihren S04 nicht sehen zu müssen. Damit wir uns nicht falsch verstehen: Der BOMBER begrüßt einen eventuellen Klassenerhalt des S04.





# GENERALVERSAMMLUNG 2023

„Niemand geht man so ganz“ orchestrierte Trude Herr bereits im Jahr 1987 in weiser Voraussicht, dass Abschiede jener Art auch die Führungsriege des VfL einmal heimsuchen sollten. Nach 21 Jahren Berthold Bockenfeld standen die Uhren auf Veränderung, als sich am 27. Januar 77 Mitglieder im heimischen Clubheim zur alljährlichen Generalversammlung einfanden. First things first: Beerbt wird Berthold in seinem Amt als „Vorstand Kommunikation“ von Dominik Hummels, der sein Potential als solide Versammlungsleitung bereits am Abend selbst durchschimmern ließ. Der kleine Fauxpas bei der Einhaltung der Tagesordnung sollte lediglich aufmerksamen Mitgliedern, denen das Freibier nicht sekundlich eingeflößt wurde, aufgefallen sein. Die Tagesordnung hielt ansonsten eher wenige Überraschungen bereit. Für Verwunderung sorgte allerdings der Umstand, dass mehrere Kandidatinnen und Kandidaten für die Aufgabe der Kassenprüfung ins Rennen geschickt wurden bzw. ihren Hut selbst in den Ring warfen. Die anschließende Wahl brachte die noch recht junge Satzung an ihre juristischen Grenzen. Manch einer hatte schon den eigenen Rechtsschutz in der Leitung, unwissend, wie oft er jetzt die Pfote beim Abstimmen heben durfte.

Neben den üblichen Verdächtigen und ihren Abteilungsberichten, standen die Ehrungen in diesem Jahr wie gewohnt als Tagesordnungshighlight gegen Ende des offiziellen Teils im Vordergrund. Berthold und Michael vermochten es, die geehrten Menschen „auf den Punkt zu bringen“, in dem die gewählten Worte zu ihnen passten wie der Tom Ford-Anzug zu James Bond. Den Höhepunkt setzte allerdings ein Wortbeitrag aus der Menge, der in seiner Eloquenz das Literarische Quartett wie Analphabeten aussehen ließ. Sichtlich überrascht von dieser Offenbarung war der Menge klar, dass die Zeit reif war für den inoffiziellen Teil der Versammlung.

Ein besonders herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle Ortwin Redeker, dem der VfL immer eine Herzensangelegenheit war.



# DANKSAGUNG JOHANNES THESING

Zunächst möchten wir dem Architekten des sportlichen Erfolges im Herrenfußball - Johannes Thesing - unsere Ehre erweisen, der in den letzten Jahren maßgebend dafür sorgte, dass in Ramsdorf wieder Bezirksligafußball gespielt wird. Vielen Dank für die vielen Stunden, die du im Bereich Fußball investiert hast. Der Erfolg gibt dir Recht. Genieße nun die gemeinsame Zeit mit der Familie.







# DANKSAGUNG BERTHOLD BOCKENFELD

Neben Jojo hat auch „Mister VfL“ Berthold Bockenfeld sein Amt als Vorstand „Kommunikation“ nach gefühlten 40 Jahren an die nächste Generation (Dominik Hummels) weitergereicht. Es gibt wahrscheinlich keine Aufgabe, die Berthold für den VfL noch nicht übernommen hat. Auf und neben dem Platz war sein nimmermüder Einsatz für den VfL beispiellos. Neben Rasenplatz 2, Kunstrasenplatz und die stetige Weiterentwicklung des „Wulfkampstadions“, steht ein finanziell gut aufgestellter Verein für deine tolle Arbeit. Zum Glück bleibt Berthold dem VfL in der zweiten Reihe erhalten. Auf dein Wissen und deine Art würden wir auch nur sehr ungern verzichten.





# DE PLATTE SIETE – DÄN 'PFAUEFFELL IN' SIENE MODERSPROAKE

Leewe Ranströpske mät 'Trimm-Dich-Appiel',

de Schriewers van dütt Blättken, man säch doar wall Rädaxzionstiem för, de spölt nich' inne Kreisklasse, nä, vör mi is' dat Schämpions-Liech! Un' de Bande is' noa an mi ran trän un' häf' mi frocht, of ik nich' häss plattdütsk öwer ussen Pfaueffell schriewen könn'?

„Wo komm' I dann doarto?“ häb' ke eer frocht.

„Du häss doch uk in't Kärkenblättken sowat upsatt, dat köss' du doch uk häss hiär in düssen Bombär maken!“

„Guod, dat lött'd sik wall inrichten“, häb' ke so in mien' juchentlichen Öweriever sächt...un' noa sitt'ke doarmet faste! Alle paar Wääke verwocht de nu van mi sökke Vertellkes, un' dat för Godslohn!

Eene Bääde häb ik an Uu Bombärläser un' -läserinnen (wi bünt joa chendoacherecht ): I mütt'd mi doarbi hjälpen!

Vertällt mi Uune Ärinnerungen: Watt häb' I bi ussen Pfaueffell so all's belävt, wat sik ulkig upsätten lött'd, doarmet de Loe in't Schtadion wat te lachen häbt un' sik de olle Modersproake 'plattdütsk' nich' chanz ut'n Staub mäk? Vertellt mi dat un' wi makt doar 'ne düftige Geschichte drut!

Bid't ärste Moal kiek wi häs' trügge up de Tieden, as usse Ahnen doarmet anföngen, in Ranstrop met de Schwienbloase Fußball te spöll'n!

Dummoals was' dän Plass noa bi de Oa, doar woa noa bi Bußbernd de Fietsken koopen kass un' dänn groten Kaunka steeht un' doar drachter 'ne Kinderverwahrschole lich'. Doar häbt de upp'n 'ne Wiske spöllt. Un' as de Wiske mähr schwatt van Mutterboden wass, as dat du Gröön sochs', doar häbbt se niemodske Schlacke upföhr't, härlich! Un wänn de Oa vull met Water wass, dann häff se sik erleichtert un' goff dat Water an'n dän' Schlackenplass friewillich af — dann koss' doar bolle met n'Bötken up föhrn....



## DE PLATTE SIETE – DÄN ‘PFAUEFFELL IN’ SIENE MODERSPROAKE

Ümmetroken häb’t de sik inne Kneipe bi Lachnich’, doar wo du no Schoh in’n Öwergrotte kopen kass (dänn Namen dröw ik nich’ schriewen wägen de Reklame). Un’ wänn de Jungs schmeerich trügge keemen van Sportplass, dann häbt se sik brausen doahn....eene moss schwengeln an de Borgadellenpumpe un’ dän annarn heel sien Kopp under’t Water, feddich!

Läter gung man dann in’n Keller van de Turnhalle an de Volksschole, üm sik ümmetetrekken. Doar stunn’n olle Scholdiske met Tintenfätkes drin’ innebout, woa di drupp sätten koss. Ik sois bün doar uk noch drinne wäst, dat wass’ wat besünners doar unnen!

Wi hädden alle usse Trikosen in’t Huss, nix in’n Koffoa. Moder moss de immoa wasken un’ se fröin sik, wänn dat rägen un’ de Klamotten full met Schlacke wassen — ik was uk noch Torwächter un’ so keem ik monskan met twintich Pund schwoare Saaken weer noa Huss, uk härlich....

Inne achtziger Joahrn gung dat dann röwer noa de Holddusener Stroate, woa dänn’nien Rasenplass boud wodde. Dat wass’ ne Wucht — wi Jungs wassen stolz, wänn wi häss doar drup spöllen dröwwen, up dän’ heelgen Ras’n!

Un’ noa spöllt se meest up so’n Grei vanne Buna, doar wödd’s nich’ schmeerich un’ et giff uk kinne meehr, de de Linien trekken mutt met dat Kriedewägelsken — eegentslik schade, off nich’?!

Ik bün’ gespannt as ’ne Flitzeboagen, watt för’n Plass as nächstes kümp? Villich’s gar kinne mähr un’ de spöllt ut’ dat Houmoffisch an’ Komppijutoa’s....gottthank bün’ ik dann hall dree Foot inne Grunde up’n dooden Kärkhoff....

Guod goahn un’ vull Pläsier bied’t Spöll teggen de Pärdedriewers ut’n Märfälde Bruch, un’ ik fröu mi, wänn I n’bätken lachen konnt’ öwer mien dumm’ Tüch’- un’ däch’dran, vertellt mi Uune Räuberpistolen mit dänn Pfaueffell!

Guod goahn, robät äbbink



# DRITTE MANNSCHAFT

Unsere 3.Mannschaft bestreitet nun ihr zweites Jahr im regulären Spielbetrieb der C-Kreisliga und konnte sich nach dem letzten Tabellenplatz im vergangenen Jahr mit lediglich 15 Punkten deutlich steigern. Die Mannschaft konnte durch die vier Neuzugänge Jonas Heisterkamp, Tom Selting sowie Andre und Oliver Schlüter viel Stabilität in der Defensive gewinnen. Mit bereits 14 Punkten belegt man den 13.Tabellenplatz und befindet sich in Schlagweite zum 11.Platz, welcher nur zwei Punkte entfernt liegt. Erfreulich ist auch der Blick in die Fairness-Tabelle, welcher von der Dritten mit nur 8 gelben Karten in 16 Spielen souverän angeführt wird. Kritische Stimmen behaupten bei dieser Statistik, dass Zweikämpfe auch mal geführt werden müssten...

In der gemeinsamen Teamsitzung der Spieler und des Trainerteams zur abgelaufenen Hinrunde wurden noch einige Schwachstellen entlarvt und Verbesserungen für die Rückrunde ausgearbeitet. Hier wurde auch deutlich, dass das geschlossene Ziel aller Beteiligten der Dritten nur sein kann, am Ende der Rückserie einen noch besseren Tabellenplatz zu belegen. Nach einer kurzen Vorbereitung und nur einem Testspiel gegen Goesfeld III (1:2) lässt sich noch zu wenig ableiten, ob die eigenen Erwartungen am Ende der Saison tatsächlich erfüllt werden können. Im kommenden Auswärtsspiel bei Westfalia Gemen IV gilt es jedoch, sich besser als bei der damaligen 0:7 Heimgniederlage zu verkaufen.

## DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

DIE FIRMA WIETHOLT ÜBERNIMMT DEN DRUCK DES BOMBERS



# WIETHOLT

S O G E H T B Ü R O

BESUCHT DEN VFL RAMSDORF IM NETZ  
[WWW.VFL-RAMSDORF.DE](http://WWW.VFL-RAMSDORF.DE)